

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

AKTUALISIERTE SENDEPLÄNE UNTER ANDEREM VON
ADVENTIST WORLD RADIO UND TRANS WORLD RADIO

PROGRAMMREFORM BEIM
EWTN GLOBAL CATHOLIC RADIO NETWORK

NEUANFANG FÜR DIE „LUTHERISCHER STUNDE“

PAPSTBOTSCHAFT ZUM WELTMEDIENTAG

75 JAHRE RADIO VATIKAN



MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 132
(JANUAR-FEBRUAR 2006)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der Acredobank Nürnberg (BLZ 76060561).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk JANUAR 2006

AFRIKA

MADAGASKAR: ADVENTIST WORLD RADIO ÜBER RADIO NEDERLAND-RELAIS

(AWR/HjB) Adventist World Radio sendet seit dem 29. März 1998 über die Relaisstation von Radio Nederland in Talata-Volondry. Der Sendeplan in Madegassisch ist seither stabil. Im Winter 2004/06 (Stand 30.1.2006) erscheint aber auch eine Sendung in Vietnamesisch im Sendeplan

02.30-03.30: 3215 (50 kW, 20°)

Madegassisch

13.00-14.00: 17670 (250 kW)

Vietnamesisch

15.28-16.28: 3215 (50 kW, 20°)

Madegassisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Die Kurzwellensendungen in Madegassisch ergänzen Programme bei UKW-Stationen auf der Insel.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN VON TWR AFRIKA

(TWR/HjB) Trans World Radio hat im Winterhalbjahr (15.1.-25.3.2006) folgenden Sende- und Programmplan aus dem südafrikanischen Meyerton:

03.27-03.42: 7215 (250 kW, 5°) für das Horn von Afrika: Amharisch, Mi Do Sidamo, So 3.42-3.57 Oromo

06.00-06.45: 11640 (500 kW, 320°) für Nigeria: Englisch, Mo-Fr Through the Bible, :30 Rendezvous

Sa So bis 6.15 Rendezvous

16.00-16.30: 9675 (250 kW, 19°) für Ostafrika: KiRurundi Durch die Bibel, Sa In Touch, So Gute Nachricht für alle

16.24-17.12: 9660 (500 kW, 20°, :57 5°) für das Horn von Afrika: Somali (Mo-Fr Through the Bible, Sa In

Touch), :57 Juba für Sudan, Sa So bis 17.27

16.45-18.00: 9930 (250 kW, 19°) für das Horn von Afrika: Mo Di Oromo oder Borana, Mi Do Kambaata, Fr Sa Hadiya, So Oromo; 17.00 Amharisch (Mo-Fr Through the Bible), 30 Oromo (Mo-Fr Through the Bible), Sa Amharisch

17.00-17.33: 7265 (250 kW, 19°) FEBA-Radio für Mocambique: in der Regel Zielgruppenprogramme in Sena, :18 Yao, Di Fr So bis 17.48

17.50-18.25: 9620 (500 kW, 317°) für Westafrika: Pulaar (Through the Bible), Sa So Französisch (Leading the Way)

18.05-19.25: 9720 (250 kW, 315°) für Westafrika: Bambara (Mo-Fr Through the Bible); :40 Französisch, Fr Songhai (In Touch); 19.10 Französisch, Fr Moore (Life Word), Sa Moore (In Touch), 19.25-19.40 Sa Moore (In Touch), So Songhai (Life Word), weitere Programme in Moore in Planung

18.30-19.45: 9510 (500 kW, 330°) für Westafrika: Fulani, 19.00 Yoruba (Mo-Fr Through the Bible); :30 Mo Di Twi, Mi Fulani, Sa So Ewe (Life Word); 19.45-20.00 Sa Igbo (Life Word), So 19.45-20.15 Igbo (In Touch)

18.29-19.15: 9695 (500 kW, 335°) für Nigeria: Hausa (Mo-Fr Through the Bible); 19.00 Kanuri
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Typische Termine für Änderungen sind neben dem Sommer / Winterzeitwechsel Anfang Januar und Juli.

Trans World Radio hat seit dem 4. Dezember 1994 Sendezeit beim Kurzwellenzentrum in Meyerton, 70 km südlich von Johannesburg. Von hier aus kann die protestantische Radiomission mit höheren Sendeleistungen senden als vom eigenen Standort in Swaziland. Die FEBA-Sendungen, die seit 1997 aus Meyerton zu hören sind, benutzen ihr eigenes Pausenzeichen, werden aber von Trans World Radio betreut.

SWAZILAND: SENDEPLAN FÜR TRANS WORLD RADIO SWAZILAND

(TWR/HjB) Trans World Radio Swaziland hat im Winter 2005/06 (15.1.-25.3.2006) folgenden Sende- und Programmplan auf Mittel- und Kurzwelle:

03.00-03.45: 3240 (25 kW, 3°) für Zimbabwe: Shona (darin Mo-Fr Through the Bible), :30 Ndau

03.00-03.30: 3200 (35 kW, 3°) für Zimbabwe: Ndebele, So Englisch, Sa bis :15

03.00-03.45: 6110 (100 kW, 5°) für Ostafrika: KiSwahili

03.40-03.55: 4775 (50 kW, 3°) für Mocambique: Lomwe

04.00-04.45: 6100 (100 kW, 5°) für Malawi: Chi Chewa

04.00-04.30: 3200 4775 (25 / 50 kW 3°) für das Südliche Afrika:

Deutsch: Morgenmelodie, 4.00-5.00 Sa ERF-Aktuell, So ERF-Magazin.

04.30-05.00: 3200 4775 (25 / 50 kW, 233°) für das Südliche Afrika: Englisch Mo-Fr Insight for Living

05.00-07.00: 4775 (50 kW, 233°)

05.00-09.00: 6120 (50 kW, 233°) für das Südliche Afrika

05.00-09.00: 9500 (100 kW, 5°) für Zentralafrika: Englisch

13.55-15.55: 7315 (50 kW, 5°) für Mocambique: Portugiesisch (Mo-Fr Durch die Bibel), Sa In Touch (Chuwabu); 14.25 Portugiesisch (Mo-Fr Durch die Bibel), Sa In Touch (Makhuwa); 14.55 Makhuwa; 15.10 Lomwe

14.00-14.15: 15360 (100 kW, 43°) für Pakistan: Urdu Stimme der Wahrheit

14.55-15.25: 9585 (100 kW, 53°) für Madagaskar: Madegassisch, Sa So Französisch

15.15-17.00: 6070 (100 kW, 3°) für Zimbabwe: Englisch (darin Mo-Fr Durch die Bibel), Sa Shona (In Touch), :45 Shona; 16.00 Mo-Fr Ndebele, Sa So Englisch; :30 Shona (darin Mo-Fr Durch die Bibel)

16.00-20.35: 1170 (50 kW, ND) für Swaziland und Südafrika: Englisch; 16.30 Zulu (darin Mo-Fr Durch die Bibel), 17.00 Englisch

16.00-17.15: 6130 (100 kW, 5°) für Malawi und Sambia: ChiChewa; :30 ChiChewa, Sa So Englisch; :45

Englisch, 17.00 Englisch, Sa Bemba

16.00-17.00: 4760 (50 kW, 3°) für Mocambique Tshwa Durch die Bibel, Sa So Shangaan; :30 Shangaan, Mo Do Sa Portugiesisch; :45 Ndau

17.00-20.30: 3200 (50 kW, 233°) für Südafrika: Englisch

17.02-17.47: 9475 (100 kW, 5°) für Ostafrika: KiSwahili; 17.17

KiSwahili, 17.47-18.02 So KiMwani

17.30-19.00: 9500 (100 kW, 5°) für Ostafrika: Englisch

17.50-20.05: 6130 (313°) für Angola: Umbundu Durch die Bibel, Sa In

Touch, So -; 18.20 Chokwe; :35 Umbundu; :50 Kikongo, Mo Luvale;

19.05 Mo Di Portugiesisch, Mi Luchazi, Do Luvale, Fr Fiote, Sa

Lunyaneka, So Kuanyama; :20 Portugiesisch; :50 KiMbundu;

20.05-20.20 So Portugiesisch

19.05-19.50: 9525 (100 kW, 343°) für den Kongo: Lingala; :35 Französisch (Perspectives Réformées);

Sa-Mo bis 20.20: Mo Lingala (In Touch), Sa So Französisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Weitere typische Termine für Änderungen sind neben dem Sommer / Winterzeitwechsel Anfang Januar und Juli.

TWR Swaziland gehört zu einer weltweiten Kette protestantischer Missionssender und sendet seit 1974 in rund 20 Sprachen hauptsächlich für Afrika. Die vollautomatisch betriebene Station verfügt über drei 100 kW-Kurzwellensender und einen 50 kW-Mittelwellensender auf 1170 kHz. Die Programme werden per Mikrowelle aus dem 35 km entfernten Manzini zugeführt. Für Swaziland selber sendet Trans World Radio auf den UKW-Frequenzen Manzini 96 MHz und Mbabane 101,6 MHz. Mit Trans World Radio verbundene UKW-Stationen gibt es außerdem in Mocambique und Malawi. Weitere sind in Kenia und Angola geplant.

AMERIKA

CHILE: DRM-SENDUNGEN VON CVC

(MN 18.1/HjB) Christian Vision (CVC) hat am 16. Januar 2006 mit regelmäßigen DRM-Sendungen begonnen. Dabei handelt sich um Relais aus den beiden Tagesbegleitprogrammen in Brasilianisch und Spanisch, die rund um die Uhr via Satellit an Partner zugespielt werden, aber auch über die eigene Station bei Santiago de Chile gehört werden können:

18.00-19.00: 17640 (15 kW, 340°)

CVC La Voz in Spanisch für Lateinamerika

19.00-20.00: 17645 (15 kW, 45°)

Voz Cristã für Brasilien

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Vom 3. bis 6. Januar 2006 hatte Voz Cristiana aus Anlass der Consumer Electronics Show in Las Vegas eine viertägige Testperiode 18.00-01.00 Uhr auf 21500 kHz (15 kW, 340°).

USA (AL) PROGRAMMREFORM BEIM EWTN GLOBAL CATHOLIC RADIO NETWORK

(EWTN/HjB) Mit dem 3. Januar 2006 führt das EWTN Global Catholic Radio die bereits im Oktober angekündigte Programmreform durch. Insgesamt soll das Programm einen stärkeren Live-Charakter bekommen und interaktiver werden.

Insgesamt sind werktags jetzt 12 Stunden live. Catholic Answers Live (Jerry Usher) dauert beispielsweise nun zwei Stunden. Das Musikprogramm Catholic Jukebox mit Thom Price kommt nun live. Ein neues live-Programm ist Women of Grace mit Johnnette Benkovic).

Außerdem soll die Berichterstattung aus dem Vatikan verstärkt werden. Dazu wird unter anderem am Wochenende das Vatican Radio Weekend ins Programm genommen.

USA (VA): ERNEUT AUSFÄLLE VON PAT ROBERTSON

(RV 7.1./HjB) Der US-amerikanische Fernsehprediger Pat Robertson hat

erneut Unmut mit Äußerungen zur politischen Lage erregt. Bei einem Auftritt in seinem Christian Broadcasting Network deutete er die schweren Schlaganfälle des israelischen Ministerpräsidenten Ariel Sharon als Strafe Gottes. Nach Robertsons Ansicht hat der Premier mit dem Rückzug aus dem Gaza-Streifen und dem Abriss von 21 jüdischen Siedlungen im Palästinensergebiet den Zorn Gottes auf sich gezogen. Der alttestamentliche Prophet Joel sage, dass Gott jenen Feind sei, die sein Land teilen. Die US-Regierung und Kirchenvertreter distanzieren sich von Robertsons Äußerungen. Eine Woche später nahm der 75-jährige Fernsehprediger Pat Robertson seine Äußerungen zurück und entschuldigte sich in einem Schreiben an die Familie des Politikers. Seine Worte seien „unangemessen und unsensibel“ angesichts der nationalen Trauer gewesen.

Im August 2005 hatte Robertson einen Mordanschlag auf den venezolanischen Präsidenten Hugo Chavez befürwortet. Wenige Tage nach Robertsons Aufruf hob die Regierung Venezuelas die Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis für an die 1000 Missionare auf, für die neue Bedingungen erstellt werden. Am 12. Februar läuft ein Ultimatum der Regierung an Missionare der evangelikalen New Tribes Mission ab. Staatspräsident Hugo Chavez hatte der Gruppe Mitte November 2005 90 Tage Zeit gegeben, um das Land zu verlassen. Er wirft den US-Bürgern Missionierung, Imperialismus sowie Spionage für den Geheimdienst CIA vor.

USA (CA): 20 JAHRE KKLA-FM

(HjB) Mit mehreren großen Veranstaltungen feierte KKLA-FM 99.5 seinen 20. Geburtstag. Der Spirit of Los Angeles bringt rund um die Uhr christliche Kommentar- und Bibelprogramme mit einem konservativen Standpunkt und hat an die 250.000 Hörer und Hörerinnen wöchentlich. Mittlerweile wird der Wert von KKLA auf 250 Millionen USD geschätzt. Die Jubiläumsveranstaltungen zogen an die 12.000 Besucherinnen und Besucher an. Vorträge hielten

unter anderem Chuck Swindoll (ex-Präsident des Dallas Theological Seminary, „Insight for Life“), James Dobson („Focus on the Family“) und Frank Pastore. Der frühere Baseballstar Pastore (Cincinnati Reds) betreut eine dreistündige Strecke in der Rush Hour. Die meisten Programme kommen dagegen von Programmpartnern, die Sendezeit bei KKLA-FM kaufen.

KKLA ist für 50 kW lizenziert, sendet aber tatsächlich im Moment mit 10,5 kW. Aus opulenten Räumlichkeiten in Glendale sowie Nebenstellen in Orange County und Inland Empire werden unter der Leitung von Terry Fahy vier weitere Programme produziert

KRLA-AM 870 Glendale

KTIE-AM 590, The Talk of the Inland Empire

KFSH-FM 95.9 Anaheim (Christian contemporary music)

KXMX-AM 1190 Anaheim (christliche Programme in Koreanisch und Vietnamesisch)

KKLA und seine Schwesterstationen gehören über New Inspiration Broadcasting, Inc. zu Salem Communications Corporation, das 105 Radiostationen im ganzen Land betreibt. Salem Communications übernahm die Frequenz 99.5-FM, nachdem das Senderecht von Gene Scott für KHOF nicht verlängert wurde. Scott hatte sieben Jahre lang mit der Federal Communications Commission über die Transparenz seiner Wirtschaftsführung gestritten.

USA (PA): SENDEPLAN VON WINB RED LION MODIFIZIERT

(HjB) WINB Red Lion musste auf Aufforderung der US-Aufsichtsbehörde FCC die Frequenz 9320 kHz aufgeben. Die Andrews Air Force Base hatte sich über Interferenz beschwert.

11.00-13.00: 9265 (seit 12.1. ex 9320)

13.00-16.00: 13570

16.00-21.00: 13570 (bis 22.1. Mo-Fr 9740)

21.00-23.00: 13570

23.00-04.00: 9265 (seit 12.1.)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

WINB Red Lion sendet mit 50 kW (42°) in Richtung Mittelamerika. Empfangsberichte sind erbeten an Hans Johnson unter winb40th @ yahoo.com.

ASIEN

RUSSLAND: AWR-SENDUNGEN AUS RUSSLAND

(HjB) Nach mehrjähriger Pause sendet Adventist World Radio seit dem 23. Dezember 2005 wieder aus Samara. Offiziell betreut die Kurzwellenstation folgende Sendungen:

15.00-16.00: 5865 (250 kW, 140°) für Pakistan und Indien: Punjabi, :30 Hindi

16.00-17.00: 7480 (250 kW, 110°) Nepali, Englisch, seit Ende Januar 2006 statt Skelton 9530 kHz Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Adventist World Radio hat die Sendestunden aus Al Dhabbaya abgezogen. Zunächst wurden sie (auch) aus Skelton ausgestrahlt und dann nach Russland verlegt.

AWR nutzte Samara bereits in den neunziger Jahren von 1992 bis 1996. Es ist aber nicht klar, ob die Sendungen nicht doch aus Krasnodar-Amavir im Kaukasus-Vorland kommen.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: ADVENTIST WORLD RADIO AUS ABU DHABI

(AWR/HjB) Adventist World Radio sendet seit 1. August 2001 aus Al Dhabbaya in Abu Dhabi auf der arabischen Halbinsel. Nachdem bereits die russischen Sendungen auf den eigenen Sender KSDA Guam verlegt wurden, wurde am 23. Dezember die Sendung um 15.00 Uhr in Punjabi und Hindi verlegt.

Im Winter 2005/06 (Stand 30.1.2006) umfasst der Sendeplan folgende Sendungen:

03.00-03.30: 9550 (225°) für das Horn von Afrika: Oromo

03.00-04.00: 9760 (225°) für das Horn von Afrika: Tigrigna, :30 Amharisch

12.00-13.00: 15110 (85°) Englisch, :30 Bengali

13.00-15.00: 11720 (60°) für West-China: Mandarin-Chinesisch, darin Sa So 13.00-13.30 Uighurisch

15.00-16.00: 9530 (75°) für Süd-asien: Nepali, :30 Englisch

16.30-17.00: 17595 (225°) für das Horn von Afrika: Somali

17.30-18.00: 6180 (225°) für das Horn von Afrika: Oromo

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Sendungen werden mit 250 kW ausgestrahlt.

EUROPA

BULGARIEN: SENDUNGEN DES OVERCOMERS

(Obs 31.1./HjB) Brother Stair hat mit dem 27. Januar 2006 folgende Sendezeiten via IRRS Shortwave:

06.00-06.55: 5775 (30 kW, nd)

07.00-15.55: 13840 (30 kW, nd) Mo-Fr

16.00-18.00: 5775 (30 kW, nd)

20.00-23.00: 5785 (100 kW, nd) Mo-Fr

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Erste Testsendungen mit den Programmen des Overcomers waren am 15. Januar 2006 beobachtet worden.

NEXUS International Broadcasting Association sendete früher aus Milano, hat den damaligen 10-kW-Sender allerdings längst verkauft. Kurzwellenfreunde gehen davon aus, dass Sendeanlagen in Bulgarien (100 kW Kostinbrod, 250 kW Plovdiv) verwendet werden. Fragen nach dem Senderstandort werden seit Jahren hartnäckig abgewiesen.

DEUTSCHLAND: MEHR AWR-SENDUNGEN AUS JÜLICH

(HjB) Adventist World Radio hat am 1. Januar 2006 seine Sendezeit für Nordafrika erheblich ausgebaut. Statt anderthalb Stunden täglich strahlen die Sendeanlagen in Jülich nun fünfeinhalb Stunden täglich religiöse Sendungen in Arabisch, Französisch, Kabylich und Tachelhit aus.

*07.00-08.30: 11975 (J-100 kW, 200°) für Nordafrika: Arabisch,

8.00 So-Di Kabylich, Mi Arabisch, Do-Sa Tachelhit

*08.00-09.00: 12025 (J-100 kW, 200°) für Nordafrika: Französisch
10.00-11.00: 9610 (145°) So Italienisch

*19.00-20.00: 11955 (J-100 kW, 200°) für Nordafrika: Arabisch
19.00-20.00: 9800 (200°) für Nordafrika: Arabisch, :30 Arabisch, Kabylich, Tachelhit für Nordafrika
20.00-21.00 (ex 20.30): 9695 (200°) für Nordafrika: Französisch (La Voix de l'Esperance, Case Postale 503, 1211 Geneve 12).

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Adventist World Radio sendet seit dem 27. Oktober 1996 aus Jülich. Arabisch und Französisch stehen schon lange auf dem Sendeprogramm für Nordafrika, im März 2004 kamen die Berbersprachen hinzu.

DEUTSCHLAND: ADVENTIST WORLD RADIO NUN REGELMÄßIG AUS DEM WERTACHTAL

(T-S 20.1./HjB) Adventist World Radio sendet seit Dezember 2005 regelmäßig aus dem Wertachtal.

05.00-06.00: 6045 (W-125 kW, 115°) Bulgarisch, seit 19.12.

20.00-20.30: 7110 (W-250 kW, 105°) Farsi für den Iran, seit 9.12.

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Adventist World Radio sendet seit 1996 über die Anlagen von T-Systems in Jülich. In früheren Jahren sprang die Kurzwellenstation Wertachtal immer wieder einmal für die regulären Sendungen aus Jülich.



DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON GOSPEL FOR ASIA

(T-S 20.1./HjB) Gospel for Asia sendet über T-Systems in Wertachtal für Südasien jetzt auch mit voller Leistung. Bisher wurde mit 250 kW gesendet, seit dem 12. Januar aber auch mit 500 kW:

00.30-01.30: 7210 (250 kW, 90°)
13.30-14.30: 13600 (500 kW, 75°)

14.30-15.30: 12005 (500 kW, 75°)

15.30-16.30: 11645 (500 kW, 90°)

23.30-00.30: 7160 (250 kW, 75°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Im Winterhalbjahr 2002/03 hat Gospel for Asia (Athmee Yantra He) erstmals in Wertachtal Sendezeit angemietet. Außerdem werden Sendungen über VT Communications Abu Dhabi ausgestrahlt.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR DEN OVERCOMER

(T-S 20.1./HjB) Brother Stair hat zum 20. Januar 2006 folgenden Sendeprogramm für die Overcomer Ministries:

02.00-03.00: 6130 (W-125 kW, 300°) für Nordamerika 11.-20.1.2006

11.00-12.00: 6110 (J-100 kW, 295°) 9855 (J-100 kW, 115°) für Europa und den Nahen Osten

13.00-15.00: 6110 (J-100 kW, 295°) 9855 (J-100 kW, 115°) Europa und den Nahen Osten

14.00-16.00: 13810 (J-100 kW, 115°) für Westasien (seit 9.1.: 15.00-16.00)

15.00-16.00: 6110 (J-100 kW, 295°) Sa für Europa

15.00-17.00: 9855 (J-100 kW, 115°) Sa für Europa

19.00-20.00: 9495 (N-125 kW, 185°) für Westafrika statt (J-100 kW, 160°) für Südafrika

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Abgesehen von Änderungen im Sendeprogramm sind auch zahlreiche nach Wertachtal ausgelagerte Frequenzen nach Jülich zurückgekehrt.

ÖSTERREICH: ADVENTIST WORLD RADIO ÜBER MOOSBRUNN

(AWR/HjB) Adventist World Radio hat am 1. Januar 2006 Sendungen in Türkisch begonnen. Sie wurden zunächst 15.00-15.30 Uhr auf 15150 kHz, dann ab 13. Januar auf 15160 ausgestrahlt. Adventist World Radio hat im Winter 2005/06 (Stand 30.1.2006) damit folgenden Sendeprogramm:

02.00-03.00 5965 (90°) für Pakistan und Nordindien: Urdu

03.30-04.00 6040 (100°) für den Mittleren Osten: Farsi

04.00-04.30 7210 (120°) für den Nahen Osten: Arabisch

04.30-05.00 6045 (145°) für Ägypten und Ostafrika: Arabisch

14.00-14.30 15440 (90°) für Pakistan und Nordindien: Urdu

14.30-15.00 17610 (145°) für das Horn von Afrika: Afar

15.00-15.30 15160 (120°) für die Türkei: Türkisch

16.00-16.30 6015 (nd) Deutsch für Europa

16.00-16.30 11680 (90°) für Pakistan und Nordindien: Urdu

16.30-17.00 9540 (100°) für den Mittleren Osten: Farsi

17.00-17.30 9595 (120°) für den Nahen Osten: Arabisch

17.30-18.00 9670 (145°) für Ägypten und Ostafrika: Arabisch

18.00-18.30 9815 (160°) für den Sudan: Mo Bari, Di Sa Juba Arabisch, Mi Fr Englisch, Do So Moru

18.30-19.00 9535 (190°) für Libyen: Arabisch

20.00-20.30 9770 (215°) für Zentralafrika: Dyoula

20.30-21.00 9800 (215°) für Westafrika: Französisch

21.00-21.30 9830 (215°) für Westafrika: Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Sofern nicht anders angegeben, wird mit 300 kW gesendet.

Adventist World Radio sendet seit dem 25. März 2001 über die Kurzwellensender in Moosbrunn. Die adventistische Radiomission wechselte damals von Rimavska Sobota, wo man vom 1. Januar 1994 bis 24. März 2001 bis zu drei der vier 250-kW-Sender gleichzeitig eingesetzt hatte. Mit 12,5 Sendestunden täglich war Adventist World Radio 2001 der Großkunde des österreichischen Kurzwellenzentrums bei der Vermarktung der Anlagen, die seit drastischen Kürzungen des Sendenumfangs von Radio Österreich International selbst nur noch in geringem Umfang genutzt wurden.

RUSSLAND: NEUE SENDEZEITEN FÜR RUSSISCHE ANDACHTEN VON TRANS WORLD RADIO

(LRü 23.1./HjB) Seit Anfang des Jahres haben die internationale Radiomission Trans World Radio und der Evangeliums-Rundfunk als deutscher Partner neue Sendezeiten bei den russischen staatlichen Sendern. Täglich werden über den Sender Majak (Leuchtturm) landesweit morgens (5.50 Uhr) und abends (22.20 Uhr) jeweils fünf Minuten christliche Botschaft per Radiowellen verbreitet. Bei dem staatlichen Jugendprogramm Junost gibt es täglich zehnmütige Verkündigungssendungen um 6.20 Uhr Moskauer Zeit. Junost und Majak werden vom europäischen Teil Russlands bis in die fernen asiatischen Regionen über 730 UKW- und Mittelwellenstationen in allen elf Zeitzonen verbreitet.

TWR und ERF sind seit Juni 2000 mit täglichen Sendungen über die staatlichen Programme empfangbar. Im Dezember 2005 endete die Ausstrahlung von halb- und viertelstündigen Programmen bei Junost. Diese Sendungen werden weiter über die moldawische Mittelwelle Grigoriopol 999 kHz und Kurzwellensender in Albanien und Österreich verbreitet.

Die russischsprachigen Sendungen werden in Studios in Moskau, Krasnojarsk und St. Petersburg produziert. Die russische Abteilung im ERF wird geleitet von Johann Wiens.

FRANKREICH: FINANZPROBLEME BEI KTO

(RV 22.1./HjB) Der hoch verschuldete katholische Fernsehsender KTO will weiterhin senden. Dies teilte der Verwaltungsrat in Paris mit, nachdem er am 20. Januar 2006 über die Finanzlage beraten hatte. KTO werde seinen Betrieb in Kooperation mit der in Frankreich für die Ausstrahlung katholischer Verkündigungssendungen und Gottesdienstübertragungen im öffentlichrechtlichen Rundfunk zuständigen Vereinigung „CFRT“ fortsetzen. Die Französische

Bischofskonferenz hat CFRT um entsprechende Hilfe für KTO gebeten.

KTO nahm im Dezember 1999 sein Programm auf und startete wenig später auch seine Internetseite. Nach Le Monde will KTO bis 2007 eine ausgeglichene Bilanz vorlegen; bis dahin hätten sich aber 25 Millionen Euro Verluste angehäuft, so die Tageszeitung unter Berufung auf interne Dokumente. Für das abgelaufene Jahr rechne man mit drei Millionen Euro Verlust.

VATIKAN: PAPSTBOTSCHAFT ZUM WELTMEDIENTAG

(RV 24.1./HjB) Medien haben die Macht, „die gesamte menschliche Gesellschaft zu beeinflussen“. Das hat Benedikt XVI. in seiner Botschaft zum katholischen Welttag der Kommunikationsmittel betont. Doch „im Interesse der ganzen Menschheit“ müsse jede Macht gezügelt werden, so der Papst. Kommunikation, Gemeinschaft und Zusammenarbeit stellt er in seiner Botschaft an die erste Stelle.

Medien dienen dem Gemeinwohl, und dazu braucht es „Erziehung, Teilhabe und Dialog“. Das betont Benedikt und erinnert damit an den Medienbegriff seines Vorgängers Johannes Paul II. Die Kernsätze seiner Botschaft: „Technologische Fortschritte im Medienbereich haben in gewisser Hinsicht Zeit und Raum erobert und Kommunikation zwischen Menschen auch im Fall großer Entfernungen zum selben Zeitpunkt ohne Zeitversetzung unmittelbar möglich gemacht...Die Gewissen der Menschen zu bilden und ihr Denken formen zu helfen ist niemals eine leichte Aufgabe. Echte Kommunikation verlangt auf Prinzipien gestützten Mut und Einsatz.“

Journalisten sollten stets ermutigt werden, präzise zu berichten, Sachverhalte vollständig zu erläutern und verschiedene Meinungen fair darzustellen. Besonders wichtig sei es „Ehe und Familienleben hochzuhalten und zu unterstützen, eben weil es zu den Fundamenten jeder Kultur und Gesellschaft gehört“. Der Welttag der Sozialen

Kommunikationsmittel steht für den 28. Mai im Kalender. Die Botschaft des Papstes wurde jedoch bereits - am 24. Januar, dem Fest des Journalistenpatrons Franz von Sales, veröffentlicht

der Text im Wortlaut

Die Medien - ein Netzwerk für Kommunikation, Gemeinschaft und Kooperation

Liebe Brüder und Schwestern!

1. Es ist mir eine Freude, in zeitlicher Nähe zur 40. Wiederkehr der Abschlusses des II. Vatikanischen Ökumenischen Konzils dessen Dekret über die Sozialen Kommunikationsmittel Inter Mirifica; in Erinnerung rufen zu dürfen, das in insbesondere die Macht der Medien, die gesamte menschliche Gesellschaft zu beeinflussen, anerkannt hat. Die Notwendigkeit, jene Macht im Interesse der ganzen Menschheit zu zügeln, hat mich veranlasst, in dieser meiner ersten Botschaft zum Welttag der Kommunikationsmittel kurz über die Vorstellung von Medien als einem Netzwerk, das Kommunikation, Gemeinschaft und Kooperation ermöglicht, zu reflektieren.

Der Hl. Paulus beschreibt in seinem Brief an die Epheser lebendig unsere menschliche Berufung, „Anteil an der göttlichen Natur zu haben“; (cf. Dei Verbum, 2): durch Christus haben wir in einem Geist Zugang zum Vater; daher sind wir nicht länger Fremde und Fremdartige, sondern mit den Heiligen Bürger und Mitglieder im Hause Gottes, die zu einem heiligen Tempel heranwachsen, eine Wohnstatt für Gott (cf. Eph 2, 18-22). Dieses große Bild eines Lebens in Gemeinschaft erfasst alle Aspekte unseres Lebens als Christen. Der Aufruf, der Selbstmitteilung Gottes in Christus treu zu sein, ist in der Tat eine Aufforderung, dessen dynamische Kraft in uns zu erkennen, die danach strebt, sich nach aussen gegenüber anderen mitzuteilen, so dass seine Liebe wirklich der vorherrschende Maßstab für die Welt werden kann (cf. Predigt beim

Weltjugendtag, Köln, 21. August 2005).

2. Technologische Fortschritte im Medienbereich haben in gewisser Hinsicht Zeit und Raum erobert und Kommunikation zwischen Menschen auch im Fall grosser Entfernungen zum selben Zeitpunkt ohne Zeitversetzung unmittelbar möglich gemacht. Diese Entwicklung stellt ein enormes Potential für den Dienst am Gemeinwohl dar und ein ‚Gut, das geschützt und gefördert werden muss‘; (cf. Die schnelle Entwicklung, 10). Wie wir alle wissen, ist unsere Welt jedoch bei weitem nicht vollkommen. Täglich werden wir daran erinnert, dass Unmittelbarkeit der Kommunikation nicht notwendig Entwicklung von Zusammenarbeit und Gemeinschaft in der Gesellschaft heisst. Die Gewissen der Menschen zu bilden und ihr Denken formen zu helfen ist niemals eine leichte Aufgabe. Echte Kommunikation verlangt auf Prinzipien gestützten Mut und Einsatz. Sie erfordert die Entschiedenheit der Medienschaffenden, nicht unter dem Gewicht der Informationsfülle müde zu werden und sich auch nicht mit partiellen oder provisorischen Wahrheiten zufrieden zu geben. Im Gegenteil ist es notwendig, sich um die letzte Begründung und Bedeutung menschlicher, persönlicher und sozialer Existenz zu bemühen und dies zu verbreiten (cf. Fides et Ratio, 5). Auf diese Weise können die Medien konstruktiv zur Verbreitung all dessen, was gut und wahr ist, beitragen.

3. Der an die Medien von heute gerichtete Aufruf zu verantwortlichem Verhalten - Vorkämpfer der Wahrheit und Förderer des Friedens, der daraus folgt, zu sein -; bringt eine Reihe von Herausforderungen mit sich. Die verschiedenen Instrumente sozialer Kommunikation ermöglichen zwar den Austausch von Information, Ideen und gegenseitiges Verstehen, sind aber von Doppeldeutigkeiten betroffen. Neben dem Begriff eines ‚großen runden Tisches‘ zum Dialog verursachen gewisse Tendenzen in den Medien eine Art Monokultur, die kreatives Talent dämpft, die Subtilität komplexen Denkens reduziert und die Besonderheit kultureller Verhaltensweisen und religiösen

Glaubens unterbewertet. Dies sind Verzerrungen, die sich ergeben, wenn die Medien-Industrie zum Selbstzweck wird oder nur gewinnorientiert arbeitet und den Sinn für die Verantwortlichkeit gegenüber dem Gemeinwohl verliert.

Weiter bedarf es immer steter Ermunterung zu präziser Berichterstattung über Ereignisse, vollständige Erläuterung von Sachverhalten und Vorgängen öffentlichen Interesses sowie fairer Darstellung verschiedener Auffassungen und Gesichtspunkte. Von besonderer Wichtigkeit ist es, Ehe und Familienleben hochzuhalten und zu unterstützen, eben weil es zu den Fundamenten jeder Kultur und Gesellschaft gehört (cf. Apostolicam Actuositatem, 11). In Zusammenarbeit mit den Eltern können die Medien und die Unterhaltungsindustrie in der schwierigen, aber hohen Erfüllung vermittelnden Aufgabe, Kinder zu erziehen, dadurch behilflich sein, dass sie aufbauende Beispiele für Leben und Liebe der Menschen darstellen (cf. Inter Mirifica, 11). Wie entmutigend und destruktiv ist es für uns alle, wenn das Gegenteil geschieht. Schmerzt nicht unser Herz in ganz besonderer Weise, wenn unsere jungen Menschen dem Einfluss von entwürdigenden oder falschen Ausdrucksformen von Liebe ausgesetzt sind, die die gottgegebene Würde jedes Menschen lächerlich machen und die Anliegen der Familien unterminieren?

4. Um zu einer konstruktiven Rolle und einer positiven Wahrnehmung der Medien in der Gesellschaft zu ermutigen, möchte ich erneut auf die Wichtigkeit von drei Schritten hinweisen, die mein verehrter Vorgänger Papst Johannes Paul II. beschrieben hat und die notwendig sind für den Dienst der Medien am Gemeinwohl: Erziehung, Teilhabe und Dialog (cf. Die schnelle Entwicklung, 11).

Erziehung zum verantwortungsvollen und kritischen Gebrauch der Medien hilft den Menschen, sie intelligent und angemessen zu nutzen. Die tiefe Wirkung auf den Sinn neuer Worte und Bilder, die besonders die elektronischen Medien so leicht in

die Gesellschaft einführen, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Eben weil zeitgenössische Medien die Kultur der Menschen prägen, müssen sie ihrerseits jeder Versuchung zur Manipulation, vor allem der Jugend, widerstehen und stattdessen dem Anliegen folgen, zu erziehen und zu dienen. Auf diese Weise beschädigen sie nicht, sondern schützen das soziale Gewebe einer zivilen Gesellschaft, die des Menschen als einer Person würdig ist.

Teilhabe an den Medien entsteht aus ihrer Natur als einem Gut, das für alle Menschen bestimmt ist. Als eine öffentliche Dienstleistung erfordert soziale Kommunikation einen Geist der Zusammenarbeit und Mitverantwortung zusammen mit strenger Verantwortlichkeit im Gebrauch öffentlicher Ressourcen und der Wahrnehmung einer öffentlichen Treuhänderrolle (cf. Ethik in der Sozialen Kommunikation, 20) einschliesslich des Rückgriffs auf Regelungen und andere Massnahmen oder Strukturen, die dazu dienen, dieses Ziel zu verwirklichen.

Drittens, schliesslich, bieten die Förderung des Dialogs durch den Austausch im Lernen, der Ausdruck von Solidarität und der Einsatz für den Frieden eine grosse Gelegenheit für die Massenmedien, die erkannt und wahrgenommen werden muss. Auf diese Weise werden sie einflussreiche und geschätzte Ressourcen zur Entwicklung der Zivilisation der Liebe, wonach sich alle Völker sehnen. Ich bin zuversichtlich, dass ernsthafte Bemühungen zur Realisierung dieser drei Schritte den Medien helfen werden, sich richtig zu entwickeln als ein Netzwerk von Kommunikation, Gemeinschaft und Zusammenarbeit sowie dabei Männern, Frauen und Kindern behilflich sind, sich der Würde des Menschen stärker bewusst zu werden, verantwortungsvoller und offener gegenüber anderen, besonders gegenüber den Bedürftigsten und schwächsten Mitgliedern der Gesellschaft (cf. Redemptor Hominis, 15; Ethik in der Sozialen Kommunikation, 4).

Abschliessend komme ich zurück auf die ermutigenden Worte des Hl. Paulus: Christus ist unser Friede. In ihm sind wir eins (cf. Eph 2, 14). Lasst uns zusammen die trennenden Mauern der Feindschaft niederlegen und aufbauen die Gemeinschaft der Liebe nach dem Plan des Schöpfers, der uns durch seinen Sohn bekannt gemacht wurde! Aus dem Vatikan, 24. Januar 2006, Fest des Hl. Franz von Sales Benedikt XVI.
<http://www.oecumene.radiovaticana.org/Articolo.asp?c=63413>

OZEANIEN

AUSTRALIEN: ZWEITER SENDER FÜR HCJB AUSTRALIA

(HjB) HCJB Australia bekommt Anfang 2006 einen zweiten 100-kW-Kurzwellensender. Diese weitere Starthilfe der Mutterorganisation für den neuen Standort wurde bei Radio HCJB Quito in Ecuador abgebaut, dessen Sendeanlage bekanntlich dem neuen Großflughafen von Quito weichen muss. Bevor der Sender in Betrieb gehen kann, muss er noch auf die australische Stromversorgung abgestimmt werden. Zusammen mit einer in Europa gekauften Vorhangantenne macht diese Erweiterung der Sendekapazitäten von HCJB Australia eine Investition von AUD 300.000 aus.

USA (GUAM): WINTERSENDEPLAN VON KSDA GUAM

(AWR/HjB) KSDA Guam hat mit Stand 30. Januar folgenden Sendeplan für den Winter 2005/06:
 00.00-02.00: 17635 (285°) für Südostasien: Burmesisch, :30 Karen, 1.00 (300°) Mandarin-Chinesisch für China
 00.00-02.00: 12035 17880 für China: Mandarin-Chinesisch
 03.00-03.30: 17645 für Sibirien: Russisch
 10.00-11.00: 15260 15430 (300°) für China: Mandarin-Chinesisch
 10.30-11.00: 11870 (270°) für Ostasien: Tagalog für die Philippinen
 10.30-11.00: 11900 (315°) für Ostasien: Mongolisch

11.00-15.00: 11825 (315°)
 11.00-13.00: 12120 (330°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch
 11.00-11.30: 11840 (255°) für Südostasien: Indonesisch
 11.30-12.00: 11915 für Südostasien: Englisch
 12.00-13.00: 11690 für Ostasien: Mandarin
 12.00-13.00: 9780 (330°) für Nordostasien: Koreanisch
 13.00-14.30: 15660 (285°) für Südostasien: Bangla, :30 Englisch, Mi So Assamesisch, 14.00 (270°) Sinhala
 13.00-13.30: 11755 (345°) 11980 (315°) für Nordostasien: Japanisch
 13.00-15.00: 11720 Mandarin-Chinesisch, Sa So Uighurisch, :30 Mandarin-Chinesisch
 13.30-14.00: 11695 für Südostasien: Khmer
 13.30-14.00: 9510 für Sibirien: Russisch
 14.00-15.00: 9635 (300°) Mandarin-Chinesisch
 14.00-15.00: 11940 (285°) Karen für Burma, :30 Chin
 14.30-15.00: 11770 (285°) für Südostasien: Burmesisch
 15.00-16.00: 11985 (270°) für Südostasien: Tamil, :30 Malayalam
 15.00-16.00: 12105 (285°) für Südostasien: Telugu, :30 Hindi
 15.00-15.30: 9355 (300°) für Südostasien: Punjabi
 15.00-15.30: 11610 (300°) Mizo
 15.30-16.00: 12065 für Südostasien: Kannada
 15.30-16.00: 11935 (285°) für Südostasien: Marathi
 16.00-16.30: 9585 12065 Englisch
 16.00-17.00: 11980 für Südostasien: Urdu, :30 Englisch
 17.00-17.30: 11675 für Nahost: Hindi
 17.30-18.00: 11680 für Nahost: Tamil
 17.00-18.00: 9980 (300°) für Nahost: Tagalog, :30 Englisch
 20.00-21.00: 6045 6195 (330°) für Nordostasien: Koreanisch
 21.00-21.30: 11960 11980 (345°) für Nordostasien: Japanisch
 21.00-22.00: 5985 7150 für China: Mandarin-Chinesisch
 21.30-22.00: 11960 für Nordostasien: Englisch
 22.00-22.30: 11850 11965 (255°) für Südostasien: Indonesisch

22.00-23.00: 11685 11895 für China: Mandarin-Chinesisch
 22.30-23.00: 11655 für Südostasien: Englisch
 23.00-24.00: 15320 (270°) für Südostasien: Vietnamesisch
 23.00-24.00: 11700 15370 für China: Mandarin-Chinesisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DREHARBEITEN FÜR ZDF-DOKU ÜBER PAPST JOHANNES PAUL II.

(RV) In Rom starteten am 13. Januar 2006 die Dreharbeiten zum dem ZDF-Doku-Drama „Karol Wojtyla - Geheimnisse eines Papstes“. Der Film von Gero von Boehm erzählt zum ersten Mal in dramatisierter Form die ganze Geschichte des Papstes aus Polen. Johannes Paul II. wird dargestellt von Michael Mendl. Entscheidende Momente des Pontifikats werden an den Originalschauplätzen im Vatikan inszeniert, unter anderem mit Mario Adorf als Gärtner Peppino Mancuso, der dem Papst immer wieder in den vatikanischen Gärten begegnet. Weitere Dreharbeiten finden ab 19. Januar 2006 an der deutsch-polnischen Grenze in Görlitz statt. Den jungen Karol Wojtyla spielt dabei Nachwuchstar Devid Striesow, seine Freundin Halina wird von Cosma Shiva Hagen dargestellt. Der Film soll zum ersten Todestag von Johannes Paul II. (2. April) ausgestrahlt werden, der Sendetermin steht noch nicht fest.

DEUTSCHLAND (BY): ERWEITERTE TRÄGERSCHAFT FÜR KIRCHENMAGAZIN IM BAYERISCHEN LOKALFERNSEHEN

(KiN 13.1./HjB) Mit dem Jahresbeginn wurde der Trägerkreis des ökumenischen Kirchenmagazins im bayerischen Lokalfernsehen erweitert. Bisher waren an „Immer wieder Sonntags“ fünf bayerische Bistümer und die evangelische Landeskirche beteiligt. Ab 2006 kommen neben „Kirche in Not“ auch

die kirchlichen Hilfswerke Missio München und Renovabis als Träger hinzu.

„Immer wieder Sonntags“ ist ein kirchliches Fernsehmagazin und wird von fast allen privaten Lokalsendern in Bayern ausgestrahlt. Im Erzbistum München sind das zum Beispiel „münchen.tv“ (17.30 Uhr), „Regional Fernsehen Rosenheim“ (17.00 Uhr) und „Regional Fernsehen Landshut“ (16.00 Uhr). Die halbstündige Sendung behandelt in Berichten, Nachrichten und Interviews kirchliche, soziale und kulturelle Themen aus Bayern. Die bisherigen Partner versprechen sich von der Erweiterung vor allem eine größere Programmviefalt.

„Kirche in Not“ produzierte bisher im wöchentlichen Wechsel die Gesprächsmagazine „Weitblick - Die Welt von innen“ und „Spirit - Leben mit Stil“ für die christlichen Fernsehsender Bibel TV, EWTN und K-TV. Dokumentarfilme über das Leben der Christen in anderen Ländern werden vereinzelt auch im ZDF, im Bayerischen Fernsehen und auf anderen Sendern gezeigt. Das Studio am Stammsitz in Königstein wurde vor Jahren von Pater Werenfried van Straaten, eingerichtet, um katholische TV-Sender mit Programmen zu unterstützen und eine Brücke zwischen verfolgten und bedrängten Christen in anderen Ländern und den deutschsprachigen Katholiken zu schlagen.

DEUTSCHLAND (HE): EVANGELIUMS-RUNDFUNK ZUM FÜNFTEN MAL MEDIENPARTNER FÜR PROCHRIST

(LRü 24.1./HjB) Zum fünften Mal ist der Evangeliums-Rundfunk Medienpartner der europaweiten Aktion ProChrist. Wenn vom 19. bis 26. März geschätzt anderthalb Millionen Menschen in 20 europäischen Staaten die Veranstaltung in der Münchner Olympiahalle verfolgen, haben das ein weiteres Mitarbeitende des ERF ermöglicht. Zum fünften Mal betreuen Regisseure, Redakteure, Kameraleute sowie Bild- und Tontechniker vom ERF und seinem Dienstleister mediasef

die Abende mit Ulrich Parzany und sorgen dafür, dass das Programm unter dem Motto „Zweifeln und Staunen“ zeitgleich in 1200 Orten verfolgt werden kann.

ERF Fernsehen wird die Aktion in der Sendereihe „Gott sei Dank!“ im Vorfeld und während ProChrist aufgreifen. Außerdem begleitet der ERF die Veranstaltungsreihe in seinem Radioprogramm. Vom 19. bis 26. März gibt es 19.30-21.30 Uhr eine Liveübertragung aus München über Astra und Mittelwelle 1539 kHz. Eine Zusammenfassung wird um 21.30, 3.00 und 11.15 Uhr ausgestrahlt. Interviews und Hintergrundberichte gibt es auch in den Sendereihen „Aufgeweckt“ ab 6.00 Uhr, der „Halbzeit“ ab 12.00 Uhr sowie im Journal ab 18.00 Uhr.

DEUTSCHLAND (HE): INTERNETPORTAL „GLAUBE24.DE“ VON ERF UND CINA FÜR WEBFISH NOMINIERT

(LRü 30.1./HjB) Das Internetportal www.glaube24.de des Evangeliums-Rundfunks (ERF) und der zu ihm gehörenden Christlichen InterNet-Arbeitsgemeinschaft (CINA) ist für den kirchlichen Internetpreis Webfish 2006 nominiert. Unter den 210 Bewerbungen schaffte es [glaube24.de](http://www.glaube24.de) unter die besten zehn.

Ausgeschrieben wird der Preis seit 1996 von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und dem Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) für die besten christlichen Internetangebote in deutscher oder englischer Sprache. Die ersten drei Plätze sind mit Geldpreisen verbunden (Gold: 1500 Euro, Silber: 1000 Euro, Bronze: 500 Euro).

Unter der Internetadresse www.webfish.de können Internet-User bis zum 20. Februar online abstimmen. Die Voten der Internet-Nutzer werden dabei als eine Jury-Stimme gewertet. Die Jury unter Vorsitz des bayerischen Landesbischofs Johannes Friedrich (München) mit Experten aus den Bereichen Kirche, Medien und Design hatte bei ihrer Entscheidung für die zehn nominierten Angebote das Design, den Informationsgehalt und die

technische Realisierung beurteilt. ERF und CINA waren bei dem Wettbewerb bereits vor zwei Jahren mit der Website „Nikodemus.Net“ erfolgreich und errangen den zweiten Platz.

Die Seiten von glaube24.de bieten einen breit gefächerten Service rund ums Christsein. Hier finden beispielsweise an Glaubensfragen Interessierte umfassende Informationen, vielfältige Lebens- und Glaubenshilfen sowie Foren und Chatmöglichkeiten. Von hier aus sind auch die sonstigen ERF Angebote (Radio, Fernsehen) online zugänglich.

DEUTSCHLAND (HE): BLINDENHÖRBÜCHEREI DER ADVENTISTISCHEN STIMME DER HOFFNUNG UNTER NEUER LEITUNG

(APD 25.1./HjB) Nach 18-jährigem Dienst als Leiter der Blindenhörbücherei der Stimme der Hoffnung trat Helmut Kraus Ende 2005 in den Ruhestand. Sein Nachfolger wurde Pastor André Thäder. Seit 23 Jahren ist er als Seelsorger tätig, zuletzt für drei Gemeinden im Raum Hannover. Die Blindenhörbücherei arbeitet mit einer Vollzeitkraft und zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Wegen der Verkürzung der Zivildienstzeit kümmern sich nur noch zwei statt ursprünglich drei Kriegsdienstverweigerer um das Kopieren und den Versand der Kassetten. Zwei Aushilfskräfte lesen Zeitschriften und Bücher, die digital auf DAT-Kassetten überspielt werden. Die Hörbücherei kopiert und versendet auch die alle zwei Monate erscheinende Info-Kassette des Hessischen Blindenbundes. 2004 hat die Blindenhörbücherei 54.478 Tonbandkassetten und 2.294 CDs an 3.389 Sehbehinderte versandt. Regelmäßig werden neun Zeitschriften und 538 Buchtitel auf Kassette und CD ausgeliehen. Ungeachtet der Zugehörigkeit zu einer Kirche oder einem Blindenverein kann jeder Sehbehinderte oder Blinde die gewünschte Literatur kostenlos beziehen. Auch im Vorjahr führte die seit über 40 Jahren bestehende Hörbücherei ihre alljährliche Blindenfreizeit in Roden-

eck bei Brixen/Südtirol mit 42 Teilnehmern und acht Betreuern durch. Ein Katalog mit allen Angeboten in gedruckter Form, auf Kassette und Diskette sowie weitere Informationen können bei der Blindenhörbücherei der Stimme der Hoffnung, Am Elfengrund 66, 64297 Darmstadt, 06151-9544-Telefon 44, Telefax 70, Andre.Thaeeder@stimme-derhoffnung.de, angefordert werden. Anfragen sind bei der Hörbücherei auch in Braille-Schrift möglich

DEUTSCHLAND (NI): NEUANFANG FÜR DIE „LUTHERISCHER STUNDE“

(HjB) Am 21. Januar 2006 beschloss die Mitgliederversammlung des Lutherische Stunde e.V. zahlreiche Satzungsänderungen und bestätigte den auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 11. November 2005 gewählten Vorstand auch nach der neuen Satzung. Als Vorstand fungieren Propst i. R. Manfred Weingarten (Verden/Aller) und Pfarrdiakon Detlef Löhde (Laatzten). Der dritte Platz bleibt wegen der Vakanz im Amt des Direktors vorerst frei. Die Stelle wird in Absprache mit der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche besetzt. Die Lutherische Stunde ist zwar ein freies Medienwerk, arbeitet aber unter inhaltlicher Aufsicht der SELK. Der bisherige Direktor, Pfarrer Martin Benhöfer (Stadensen), war, wie die anderen Vorstandsmitglieder Propst i. R. Christoph Horwitz (Stelle) und Dipl.-Bibl. Petra Schmid (Sottrum), im November zurückgetreten, um der Mitgliederversammlung Entscheidungsfreiheit zu ermöglichen. „Obwohl in allen theologischen Fragen und Positionen im Vorstand und der Mitgliedschaft Einmütigkeit bestand, war es doch zu unterschiedlichen Auffassungen über Arbeitsweise, Konzeption und Zukunft der lutherischen Stunde gekommen“, so Manfred Weingarten und Detlef Löhde am 20. Januar in einem Brief an den Freundeskreis der Lutherischen Stunde. Die Lutherische Stunde hatte in den letzten Jahren mit erheblichen finanziellen Problemen zu kämpfen und sich immer mehr auf die Radioarbeit als Kernkompetenz konzentriert. Im

Mai 2005 wurde die Mittelwellensendung über Radio Luxemburg aus Kostengründen beendet. Seither verbreitet die Lutherische Stunde evangelistische Programme nur noch im deutschen Auslandsprogramm der Stimme Russlands und im Satellitenprogramm von Radio Neue Hoffnung. Wie Vorstandsmitglied Detlef Löhde bei der Mitgliederversammlung am 21. Januar in Sottrum mitteilte, sollen die anderen Medien wieder ausgebaut werden. Die deutsche Lutherische Stunde entstand in den vierziger Jahren als Ableger der US-amerikanischen Lutheran Hour, die sich damals zum größten nichtstaatlichen Rundfunkprogramm der Welt entwickelte. Seit vielen Jahren muss die deutschsprachige Medienarbeit auch ganz aus dem deutschsprachigen Raum finanziert werden.

VATIKAN: AFRIKA-AKTION DER DEUTSCHEN REDAKTION VON RADIO VATIKAN

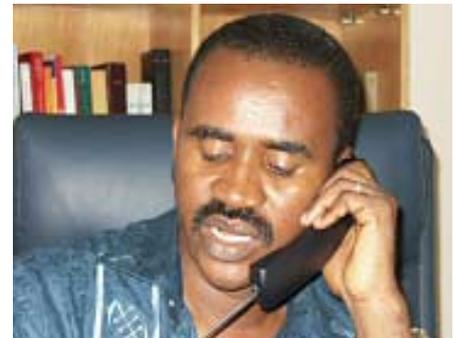
(RV 3.1./HjB) Die deutschsprachige Redaktion von Radio Vatikan hat mit Jahresbeginn eine Aktion für Afrika gestartet. Wie Redaktionschef Pater Eberhard von Gemmingen erklärt, schließt man sich damit der Afrika-Initiative des deutschen Bundespräsidenten Horst Köhler an: „Es gibt genauso viele afrikanische Staaten wie es Wochen in einem Jahr gibt, nämlich 52. Nachdem Afrika unser Nachbarkontinent ist und es dort viele Probleme gibt, wollen wir in jeder Woche des Jahres 2006 ein afrikanisches Land vorstellen, auf die Situation in diesem Land hinweisen, auf das, was die Kirche dort macht, auf die Probleme, auf die Fragen, auf die Chancen, was exportiert wird, etc. Alles auf unserer Homepage. Dazu stellen wir fünf Fragen und wer sie richtig beantwortet, bekommt einen Preis, eine Belohnung. Sind es zu viele richtige Antworten wird ausgelost. Wir wollen einfach Interesse schaffen für Afrika und Solidarität.“ Katholische Hilfswerke und Organisationen sind ebenfalls an der Aktion beteiligt: Der Link Afrikansimo auf der Homepage von Radio Vatikan (www.radiovatican.de) bietet alle Informationen.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK FEBRUAR 2006

AFRIKA

BENIN: TWR-Projekt vor dem Sendestart

Die neue Mittel- und Kurzwellenstation von Trans World Radio in Benin nähert sich der Fertigstellung. Sie soll vor allem West- und Zentralafrika versorgen und damit die Lücke schließen, die durch die Zerstörung von ELWA Monrovia im liberianischen Bürgerkrieg hinterlassen wurde. Obwohl auch in Westafrika der UKW-Rundfunk auf dem Vormarsch ist, leben nach TWR-Angaben immer noch mehr als 60 Prozent der Bevölkerung ohne UKW-Sender. Die Programmes werden in verschiedenen Ländern produziert und in Côte d'Ivoire zusammengeführt.



Abdoulaye Sangho, der bisher die TWR-Niederlassung in Côte d'Ivoire leitete, hat die neugeschaffene Position eines West Africa Regional Director übernehmen. Zusammen mit Stephen Boakye-Yiadom kümmert er sich jetzt um die letzten Verhandlungen mit der Regierung von Benin. Zukünftig soll er für die strategische Leitung der Radioarbeit in Westafrika verantwortlich zeichnen.

KENIA: RINGSENDUNG RELIGIÖSER RADIOSENDER ÜBER JUGEND, MEDIEN UND MORAL

(allafricacom 28.2./HjB) Ein außergewöhnliches Kooperationsprojekt planen die religiösen Sender Kenias für den 1. März 2006. Um Jugend, Medien und Moral geht es in eine großen Abendsendung 20.00-22.00 Uhr. Das Programm „Media promotion of sex, drugs and violence“ wird von folgenden Stationen ausgestrahlt
Baraka FM 95,5 (FEBA Mombasa)
Biblia Husema 90,9 (Nairobi und Nakuru)
Hope FM (Nairobi)
Imani FM 88.8 (International Christian Ministries Kitale)
Iqra FM 95,1 (Nairobi) (muslimisch)
Radio Waumini 88.5 FM (Nairobi) (katholisch)
Sayare FM 98,1 (Western Kenya),
Star FM 97,0 (Garissa),
Als Gäste kommen unter anderem die Minister Mutahi Kagwe (Medien) und Mohammed Abdi Kuti (Jugend), Professoren wie Wangari Mthaii, MP and Nobel Laureate, und Miriam Were (National Aids Control Council) und weitere Experten. Die Sendung betreuen Elly Rop (Sayare FM), Christopher Mutai (Biblia Husema FM), Samuel Makenda (Baraka FM), Maurice Otsieno (Waumini FM) und Farouq Majani (Iqra FM).

AMERIKA

USA (TN) OCERCOMER ÜBER WWRB MANCHESTER

(HjB) Nach diversen Änderungen sendet Brother Stair über WWRB jetzt nach folgendem Sendeplan
14.00-23.00: 9385 (ex 9320) (100 kW, 340°)
23.00-05.00: 3270 (ex 6890) (100 kW, 45°)
05.00-14.00: 3185
17.00-23.00: 15250 für Afrika
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

ASIEN

ARMENIEN: ERWEITERUNG DES TWR-SENDEPLANS

(RPa 14.2./HjB) Trans World Radio hat am 11. Februar 2006 die Belegung der Mittelwelle Gavar 1377 kHz erweitert. Die protestantische Radiomission hat damit im Winter 2005/06 folgenden Sendeplan aus Gavar:
04.00-04.30 864 (100 kW)
Armenisch
17.10-19.25 864,
17.10-19.10 5855 (100 kW)
Englisch; :25 Mo-Do Kasachisch, Fr-So Turkmenisch; :40 Through the Bible in mittelasiatischem Russisch, Sa Turkmenisch, So Karakalpakisch; :55 Sa So Usbekisch; 18.10 °Farsi, So ?; :40 Farsi; 19.10 Kurdisch Sorani
18.25-19.25 1377 nordkaukasische Sprachen: Mo Tabasaran, Di Lezgi, Mi Lak, Do Dargwa, Fr Kumyk, Sa Tatarisch, So Tschetschenisch; 18.10 Farsi, 19.10-19.25 Kurdisch Sorani
19.25-20.25 neu am Sa: Tatarisch, 19.40 Farsi, 19.50 Farsi / Englisch, 20.10 Kurdisch-Sorani
19.30-21.00 1350 Türkisch; 20.00 Hebräisch, Fr Russisch (bis 20.30)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
Die Sendungen auf 1377 kHz sind seit Sommer 2005 auf dem Sendeplan.

CHINA: KTWR-MITARBEITER AUF KOORDINIERUNGSKONFERENZ FÜR DIE SOMMERSENDEPLÄNE 2006

(NASB) Die High Frequency Coordinating Conference für den Sommer 2006 findet vom 13. bis 17. Februar auf Hainan, einer Insel vor der Südküste Chinas statt. Die in der NASB versammelten privaten US-amerikanischen Kurzwellensender werden durch Jeff Lecureux und George Ross von Trans World Radio (KTWR) vertreten, die als Mitglieder der Delegation der U.S. Federal Communications Commission an der Planungskonferenz teilnehmen. Ziel ist der gegenseitige Austausch über die Sommersendepläne, um Kollisionsen und gegenseitige Störungen zu vermeiden.

sionen und gegenseitige Störungen zu vermeiden.

INDIEN: NEUE HOMEPAGE VON TWR INDIA

(AdG 26.2.) Trans World Radio - India hat unter www.radiovv.org nun eine eigene Website in Englisch, bei der Sendepläne in fast 60 Sprachen abgerufen und einige Programme auch heruntergeladen werden können. Wie Shakti Verma, Technical Director of TWR- India, außerdem bekanntgab, wird TWR India Empfangsberichte künftig mit e-QSL's beantworten.

KASACHSTAN: FREQUENZSUCHE FÜR TWR INDIA

(PBo 18.2./HjB) TWR India ist auf der Suche nach einer Frequenz für die nördlichen Gebiete des indischen Subkontinents.
00.00-00.45: 7535 (ex 7410, 7405)
Alma Ata (200 kW / 132°)
00.00 Mo-Sa Assamesisch
00.15 Assamesisch So Bengali
00.30 So-Fr Bengali
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

EUROPA

ESTLAND. NEUER MITTELWELLESENDER FÜR TARTU PERERAADIO GEPLANT

(BTr 22.2./HjB) Tartu Pereraadio, das auf der Mittelwelle Tartu 1035 kHz das russischsprachige Tartuskoye Semeykoye Radio ausstrahlt, will den aktuellen 50 kW-Sender von Harris durch einen 200 kW-Sender von Transradio (TRAM 200) ersetzen. Der Sender wird DRM-tauglich sein. Anfang September 2001 hatte die protestantische Station Sendungen auf Mittelwelle 1035 kHz aufgenommen. Ursprünglich wollte die Station auf 612 kHz senden, wechselte aber dann zu 1035 kHz, da 612 kHz eine alte baltische Gleichwelle ist und man mit Radio Baltic Waves aus Vilnius zusammengestoßen wäre.

Die Sendeanlage steht in der Nähe von Tartu (58N2503; 27E0600). Der eingesetzte 50-kW-Sender (Harris, von 1976) wurde von WFGW Asheville, N.C., gestiftet und von Mitarbeitern des HCJB World Radio Engineering Center in Elkhart, Indiana überarbeitet und aufgebaut. Der bereits 25 Jahre alte Mittelwellensender sollte für 9-12 Monate als Zwischenlösung und später als Ersatzsender dienen. Aufgrund der veränderten Frequenz baute man aus dem bereits vorhandenen Material nicht einen, sondern zwei Masten. Das Antennensystem von zwei 145 bzw 100 m hohen Masten ist jetzt eine Richtantenne und für Russland bestimmt.

Pereraadio ist eine nicht-kommerzielle christliche Senderkette in Estland, die ab 1993 mit technischer Hilfe von HCJB-Worldradio aufgebaut wurde. Das UKW-Programm ist in Estnisch, Russisch und Englisch und bringt neben Musik religiöse Wortprogramme und Gottesdienstübertragungen aus örtlichen Gemeinden. Getragen wird Pereraadio von den örtlichen lutherischen, baptistischen und methodistischen Kirchen. Als nicht-kommerzieller Sender darf man keine Werbung ausstrahlen oder Sendezeit verkaufen, sondern ist ganz auf Spenden angewiesen. Diese werden auch im westlichen Ausland eingeworben.

Estland war im 13. Jahrhundert eines der letzten Länder Europas, wo das Christentum Fuß fasste. In der Reformationszeit wurde die Bevölkerung lutherisch. Estnisch war eine der wenigen Sendesprachen, für die während des Kalten Krieges auch von den deutschen protestantischen Volkskirchen Kurzwellensendungen produziert wurden. Nach mehr als 50 Jahren kommunistischer Herrschaft zählt noch etwa ein Viertel der Bevölkerung zum Christentum.

VATIKAN: UNABHÄNGIGE MEDIEN WELTWEIT LEBENSNOTWENDIG

(SWR 10.2./HjB) „Kirche, Glauben, Religion, konfrontiert mit Staat und

Gesellschaft“, das sei zwar der Hauptinformationsauftrag von Radio Vatikan, doch wolle man auch der Unterversorgung mit Information in vielen Ländern entgegenwirken. Dies hob Eberhard von Gemmingen in einem SWR-Interview aus Anlass des 75. Geburtstags von Radio Vatikan hervor.

Nach Einschätzung des Leiters der deutschsprachigen Abteilung hat sich der Vatikansender als Quelle unabhängiger Informationen immer wieder bewährt. Obwohl es sich bei Radio Vatikan um einen kleinen Sender handele, habe man immer wieder als unabhängige Stimme in Diktaturen hineinwirken können: „Hitler und Stalin waren die wichtigsten Helfer. Sie haben es für die Bevölkerung überhaupt erst interessant gemacht, Auslandssender zu hören.“ Mit seinem Programm habe die Rundfunkanstalt des Papstes auch am Zusammenbruch des Ostblocks „ein bisschen mitgewirkt“. Auch weiterhin seien unabhängige Informationen zum Beispiel in China dringend erwünscht.

Verbesserungsbedarf sieht Eberhard von Gemmingen bei der Öffentlichkeitsarbeit des Vatikans insgesamt. So bedauert der Redaktionschef die relative Kurzfristigkeit, mit der der Vatikan auch seine eigenen Medien bedient. Es müsse etwa darum gehen, wie Nachrichten aus dem päpstlichen Pressesaal korrekter in die Medien gebracht werden können und wie man mehr Multiplikatoren erreicht. Aktuell sorgen rund 400 Mitarbeitende für Programm in 47 Sprachen.

VATIKAN: RADIO VATIKAN 75

(RV 21.2./HjB) 75 Jahre Radio Vatikan waren am 21. Februar Thema einer Pressekonferenz im Pressesaal des Heiligen Stuhls. Dabei betonte Generaldirektor Federico Lombardi, mit Rücksicht auf die fehlende Pressefreiheit in vielen Ländern wolle der Papst-Sender auch an seinem weltweit zu empfangenden Kurzwellenprogramm festhalten. Am 12. Februar 1931 war die Stimme eines Papstes erstmals auf Kurzwelle im Äther zu

hören. Im Februar 2006 hat Radio Vatikan regelmäßige Programme in 45 Sprachen und sendet auf verschiedenen Kanälen insgesamt 64,5 Stunden pro Tag.

In überwiegendem Maße bietet Radio Vatikan heute ein Informationsprogramm. Das sei sogar im Nahraum wichtig: In der italienischen Medienlandschaft, die von Berlusconi-freundlicher Berichterstattung auf allen Kanälen dominiert wird, gelte ausgerechnet der Papstsender als zuverlässigste, als unparteiische Informationsquelle. „Radio Vatikan ist von seiner Mission und Tradition her besonders aktiv im Einsatz für Ortskirchen in schwieriger Lage, ob diese nun Minderheiten sind oder in ihrer Freiheit beschränkt. Es gibt in diesem Bereich immer neue Anfragen nach neuen Sendesprachen oder Programmen, denen wir wegen knapper Mittel leider nicht immer entsprechen können.“ In Kriegs- und Krisengebieten höre Pater Lombardi immer wieder. „Radio Vatikan bemüht sich, über den Parteien zu stehen, um dem Wohl der menschlichen Person zu dienen. Die Programme wahren immer eine Perspektive des Friedens und der Gerechtigkeit. Nicht dem Interesse von wem auch immer zu gehorchen - das ist für uns fundamental. Und es ist Folge der evangelischen Inspiration, die uns beseelt.“

Radio Vatikan hat so viele Angestellte, wie der Vatikanstaat Einwohner hat. Insgesamt arbeiten im Papstsender derzeit 384 Angestellte aus fast 60 Ländern der Welt. P. Federico Lombardi. „In diesem Gebäude arbeiten Menschen aus 60 Nationen. Unsere Stimmen sind der Spiegel des Reichtums und der Verschiedenheit der Kirche auf der Welt. Damit entspricht Radio Vatikan dem Auftrag der Kirche, zu allen Völkern und Nationen zu sprechen.“

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Radio Vatikan, darunter 34 Priester und 9 Ordensfrauen, machen ein Zehntel der gesamten Vatikan-Belegschaft aus. Pro Jahr kostet Radio Vatikan zwischen 20 und 25 Millionen Euro; mehr als die

Hälfte davon sind Personalkosten. Der Intendant erklärte, Einsparungen bei Radio Vatikan ohne Entlassungen und ohne Einbußen an der Substanz des Programms umzusetzen zu wollen. Trotz knapperer Kirchenkassen will der Papst-Sender Radio Vatikan weiter keine Werbung ins Programm nehmen. Werbliche Inhalte seien nicht zuletzt wegen der Mehrsprachigkeit kaum umzusetzen. Wenn im 20-minütigen Wechsel etwa Hörer auf Chinesisch, Arabisch oder Ungarisch angesprochen würden, gebe es keine ausreichend einheitliche Zielgruppe für Werbung. Ein wachsender Bereich, in dem auch Konvergenzen und Synergieeffekte sichtbar werden, ist das Internet. Radio Vatikan hat Internetseiten in 30 Sprachen; insgesamt werden auf ihnen pro Tag über 100 neue Artikel und fast 100 Audio-Clips produziert. Das Audio-Archiv mit Papst-Ansprachen umfasst 13.000 Stunden. Beiträge in Podcast-Qualität gibt es in acht Sprachen, darunter auch auf deutsch. Die meisten Zugriffe auf die Internetseiten erfolgen nach Senderangaben aus China und Vietnam. Zudem sind Beiträge in 39 Sprachen für Rundfunkstationen und private Nutzer abrufbar. Der Geburtstagsbesuch des Papstes ist für den 3. März vorgesehen.



**VEREINIGTES KÖNIGREICH:
ANDREW CROSS AWARDS
AUSGESCHRIEBEN**

(HjB) Noch bis zum 28. Februar 2006 können beim Churches' Media Council Bewerbungen oder Vorschläge für die 2006 Andrew Cross

Awards eingereicht werden. In diesem Jahr gibt es 19 Kategorien.

Radio Awards - Local & Regional

1. Thought for the Day
2. Regular Weekly Programme - Speech Based
3. Regular Weekly Programme - Music Based
4. Special Programme - Documentary\Discussion

Television Award - Local & Regional

5. Special Programme - Documentary\Discussion

Radio & Television Award - Local & Regional

6. Special Programme - Festivals, worship, discussion, music etc

Cross Media Awards - Local & Regional

7. Advert of Promotion
8. Coverage of a News Story - inc features & programmes

Video, DVD, CD Rom & Website Award - Local, Regional & National

9. Moving Image - video or equivalent

Internet & Press Awards- Local & Regional

10. Religious Periodical
11. Website

Internet & Press Awards- National

12. Religious Periodical
13. Website

Personality Awards - Local & Regional

14. Religious Writer of the Year
15. Religious Broadcaster of the Year

Personality Awards - National

16. Religious Writer of the Year
17. Religious Broadcaster of the Year

Special Awards- Local

18. Community Media

Special Awards- Local, Regional or National

19. Young Talent -under 25s

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2006, die Preise sollen am 7. Juni 2006 überreicht werden.

OZEANIEN

**NEUSEELAND: BOYKOTTAUFBRUF
GEGEN SOUTH PARK**

(RV 20.2./HjB) Die katholische Kirche des Landes hat wegen einer Satire-Serie zum Boykott eines Fernsehsenders aufgerufen. In der

Folge „Bloody Mary“ der US-Comicserie South Park würden Maria und das Christentum „jenseits aller Standards von Geschmack und Anständigkeit“ verächtlich gemacht, heißt es in einer am 20. Februar veröffentlichten Erklärung der neuseeländischen Bischofskonferenz. Auch der Papst werde beleidigt. Die Bischöfe hätten den Sender „CanWest“ vergeblich gebeten, auf die Ausstrahlung dieser Folge zu verzichten. Die Diskussion um die Mohammed-Karikaturen sei auch eine Diskussion über die Notwendigkeit, Meinungsfreiheit durch gesellschaftliche Verantwortung abzufedern, schreiben die Bischöfe weiter. Wenn das Mittel des schriftlichen Protests wirkungslos bleibe, sei es an der Zeit, andere Wege zu beschreiten.

**DEUTSCHSPRACHIGES
EUROPA**

**DEUTSCHLAND: ERF-FERNSEHEN
KÜNFTIG AUCH BEI „DAS VIERTE“**

(LRü 22.2./HjB) Der Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar strahlt ab dem 4. März seine halbstündige Sendung „Hof mit Himmel“ auch über „das Vierte“ aus. Der Spielfilmsender, der von Universal Studios International GmbH (München) betrieben wird, bringt jeweils samstags um 9.30 Uhr die christliche Talksendung. „Das Vierte“ ist analog und digital über Satellit und Kabel zu empfangen. Im Gegenzug wird die Ausstrahlung von „Hof mit Himmel“ über CNBC Europe (am 16. April) und einigen Regionalsendern aus Kostengründen eingestellt. Dennoch wird die Sendung weiter bei rund 35 Regionalprogrammen zu sehen sein. Damit ist der Evangeliums-Rundfunk nahezu in 100 Prozent aller Fernsehhaushalte in Deutschland im Kabel oder per Satellit empfangbar. Die Sendereihe „Hof mit Himmel“ ging im Frühjahr 2000 auf Sendung. Die Lebensgeschichten der Studio-gäste, die von ihrem Glauben in guten wie in schweren Zeiten erzählen, sorgen für bis zu 500 Zuschauerreaktionen pro Sendung. Mittlerweile sind drei Bücher mit Geschichten

aus der Sendereihe mit einer Gesamtauflage von über 40.000 Exemplaren erschienen

VATIKAN: BUCHREIHE VON RADIO VATIKAN ONLINE

(RV 10.2./HjB) Das Buch-Label Edition Radio Vatikan soll zum Markenzeichen werden: Gleich vier Neuerscheinungen präsentieren Radio Vatikan und der Leipziger St. Benno-Verlag im Frühjahr 2006. Rechtzeitig zum 75. Geburtstag des Papstsenders am 12. Februar geht die Domain www.edition-radio-vatikan.de online. Sie ermöglicht übers Internet das Kennenlernen und den Erwerb der bisher erschienenen Titel.

Der Chef der deutschsprachigen Abteilung von Radio Vatikan, Pater Eberhard von Gemmingen, und St. Benno-Geschäftsführer Michael Birkner betonen, dass die Kooperation gut angelaufen sei. „Die Redaktion versucht mit der EDITION RADIO VATIKAN einen Mittelweg zu gehen zwischen der hohen Theologie von Papst Benedikt und der Populärliteratur über den Vatikan“ so Pater von Gemmingen zur neuen Reihe. Michael Birkner sieht im neuen Label ein „Markenzeichen für zielgruppen-gerecht und ansprechend aufbereitete Informationen über Papst und Kirche“.

In der Edition Radio Vatikan erscheinen im Februar 2006:

Birgit Pottler (Hg.), *Das Geheimnis von Tod und Auferstehung - Betrachtungen zur Fasten- und Osterzeit*, Buch: 64 S. und CD:

Stefan von Kempis, *Grundkurs Benedetto - Kleine Einführung in das Denken des Papstes*, 120 S.
Benedikt XVI. (Joseph Ratzinger), *Jesus folgen - Meditationen zur Fasten- und Osterzeit*, 120 S.

Eva-Maria Jung-Inglessis, *Die deutschen Päpste, ihr Leben, ihr Wirken, ihre Zeit*, 96 S.

In der Reihe sind bisher erschienen: Jürgen Erbacher (Hg.), *Benedikt XVI. - Gedanken, Impulse, Visionen*, 136 S.

Ludwig Waldmüller (Hg.), *Die Kirche ist jung. Die schönsten Bilder und*

Gedanken vom Deutschlandbesuch, 32 S.
Jürgen Erbacher / Ludwig Waldmüller (Hg.), *Benedikt XVI - Gedanken und Impulse für junge Menschen*, 127 S.

QUELLEN

in der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen

AdG Alokesh Gupta
APD Adventistischer Pressedienst
BLM Bayerische Landeszentrale für Neue Medien
CISA
DFC Dietmar Fischer
DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest
ERF Evangeliums-Rundfunk
FEBA FEBA Radio
FEBC Far East Broadcasting Company
HjB Dr. Hansjörg Biener
HJ Hans Johnson
KiN Kirche in Not
LRü Lothar Rühl
MN Media Network von Radio Nederland
Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
PBo Peter Boeck
RPa Rumen Pankov
RV Nachrichten von Radio Vatikan
T-S T-Systems
TWR Trans World Radio
WB Wolfgang Büschel

ADRESSENVERZEICHNIS

Australien
CVC Australia Broadcast Centre, P. O. Box 6361, Maroochydore BC, Queensland 4558, Australien, 0061-7-5477 Tel. 1555, Fax 1727. www.cvc.tv, dxe@cvc.tv
The Voice of the Great Southland, P.O. Box 691, Melbourne 3001, Australia, http://www.hcjb.org/worldwide/australia/hcjb_australia.html, english@hcjb.org.au

Chile
Voz Cristiana, P.O.Box 2889, Miami, Florida 33144, USA,

www.vozcristiana.com
comentarios@vozcristiana.com

Deutschland (Baden-Württemberg)
Evangelische Missions-Gemeinden, Jahnstraße 9, DE-89182 Bernstadt, 07348-9480-Tel. 26, Fax 27.

Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche, Postfach 311141, DE-70471 Stuttgart, 0711-83000-Tel 37, -Fax 29, www.rm-radio.de - info@rm-radio.de

Deutschland (Hessen)
Evangeliums-Rundfunk Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar, 06441-957-Tel 0, Fax: 120, www.erf.de

Stimme der Hoffnung, Am Elfengrund 66, DE-64297 Darmstadt, Deutschland, 06151-Tel 95 44-65, Fax 53 933-65, www.stimme-der-hoffnung.de, dxe@stimme-der-hoffnung.de

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)
Missionswerk Werner Heukelbach, DE-51700 Bergneustadt, <http://missionswerk-heukelbach.de/>
T-Systems Regional Media Broadcast Cologne, Merscher Höhe, DE-52428 Jülich,

Ecuador
Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, 00593-2-Tel 266808, Fax 267263, in Deutschland auch: 069-25577813, www.hcjb.org.ec (international) und www.andenstimme.org (deutsch), german@hcjb.org.ec

Frankreich
KTO, 12 rue d'Oradour-sur-Glane, FR- 75015 Paris, www.ktotv.com

Indien
Trans World Radio - India (L - 15, Green Park, New Delhi - 110016, www.radiovv.org, info@twr.in

Niederlande
3xM, P. O. Box 643, 3800 AP Amersfoort, 0031-33 286- Tel. 4103, - Fax 1757, www.3xm.nl

Niederlande

Voice of Hope for Sudan, Plot No. 15, Komi Crescent, Lusira, P. O. Box 338829, Kampala, Uganda

Nördliche Marianen
KFBS Radio, Far East Broadcasting Company, Inc., P.O. Box 500209, Saipan, MP 96950-0209, USA, 00670 -Tel 9088, Fax -3060

Österreich
Evangeliums-Rundfunk Österreich, Postfach 150, AT-1235 Wien, www.erf.at
Trans World Radio Europe, Postfach 141, A-1235 Wien, Österreich, 0043-1-86312-Tel 0, Fax 20. www.twr-europe.org twre@twr-europe.org

Palau
T8BZ, P.O.Box 66 Koror, Palau PW 96940, Pazifik

Philippinen
Far East Broadcasting Company, Box 1, Valenzuela, Metro Manila, Philippinen 0560. Telefon: 00632-292-Tel. 5603, Fax -5790, www.febi.org
Radio Veritas Asia, P. O. Box 2642, Quezon City, Philip-pinen, www.rveritas-asia.org, rveritas-asia@rveritas-asia.org

Schweden
IBRA Radio, Box 4033, SE-141 04 Huddinge, Schweden, www.ibra.se

Schweiz
Evangeliums-Rundfunk, Witzbergstrasse 23, CH-8330 Pfäffikon ZH, 01 / 953 35 Tel. 35, Fax 01, www.erf.ch, info@erf.ch

Singapur
Adventist World Radio - Asia/Pacific Region Director: Akinori Kaibe, 798 Thompson Road, Singapore, 298186, Republic of Singapore, 65-6355-Tel 2720, Fax: -2719, www.awr.org, aproffice@awr.org
FEBI International Office, 20 Ayer Rajah Crescent #09-22, Technopreneur Centre, Singapore 139964

Südafrika
Adventist World Radio - Africa, Region Director: Samuel Misiani,

P.O. Box 2522, Cramerview, Johannesburg, 2060, Republic of South Africa, 0027-11-706-Tel 9576, Fax 8819.

Radio Pulpit, P. O. Box 3436, Pretoria, 0001, Republic of South Africa, Straßenadresse
Jacobusstraat 42, Kilnerpark, 0186, Republic of South Africa, Tel: 0027- (012) 334-1200, Fax: (012) 333-7251, www.radiopulpit.co.za, gospel@radiokansel.co.za
Trans World Radio-Africa, P.O. Box 4232, 1620, Kempton Park, Republic of South Africa; Straßenadresse San Croy Business Park, Die Agora Road, Croydon 1619, Republic of South Africa, 0027-11-974- Tel 2885, Fax 9960.

Swaziland
Trans World Radio Swaziland, P. O. Box 64, Manzini, Swaziland, www.twrafrica.org/

USA (Alabama)
Eternal Word Television Network, WEWN Catholic Radio Service, P. O. Box 100234, Birmingham, AL 35210, USA, www.ewtn.com/wewn

USA (Alaska)
KNLS Anchor Point, Anchor Point AK 99556, USA, www.knls.org

USA (Colorado)
HCJB World Radio, P. O. Box 39800, Colorado Springs, CO 80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Georgia)
Leading the Way, P. O Box 20100, Atlanta, GA 30325 USA

USA (Guam)
KTWR Guam, Trans World Radio Pacific, P. O. Box 8780, Agat, Guam 96928 USA. 00671-828-Tel. 8637, Fax 8636, www.twr.org gross@guam.twr.org (George Ross)

USA (Indiana)
LeSEA-Broadcasting, 61300 Ironwood Road, South Bend, IN 46614, USA, www.whr.org, lsarkisian@lesea.com (Lori Sarkisian)

USA (Kalifornien)
Family Radio, 290 Hegenberger Road, Oakland, CA 94621, USA, www.familyradio.org
Iglesias de Restauracion, 4409 W. Adams Blvd., Los Angeles, CA 90016 USA, Telefon +323-766-2454. www.restauracion.com/programacion-radial.html, comentarios@kvoh.org
KKLA Communications Group, P.O. Box 29023, Glendale, CA 91209, www.kkla.com/aboutus.asp
Pan American Broadcasting, 2021 The Alameda Suite 240, San Jose CA 95126-1145, www.radiopanam.com/, info@panambc.com)
Trinity Broadcasting Network, Attention Superpower KTBN Radio QSL Manager, 2442 Michelle Drive, Tustin, California 92780, USA, www.tbn.com

USA (Kentucky)
WJIE Shortwave, P. O. Box 197309, Louisville, Kentucky 40259, USA, www.wjiesw.com, wjiesw@hotmail.com

USA (Maryland)
Adventist World Radio, 12501 Old Columbia Pike, Silver Spring, Maryland 20904, USA, 1-301-680-Tel. 6304, Fax 6303, letters@awr.org

USA (New Mexico)
KJES Vado, The Lord's Ranch, 230 High Valley Road, Vado, NM 88072, USA, kjes@aol.com

USA (North Carolina)
Fundamental Broadcasting Network, 520 Roberts Road, Newport, NC 28570, USA, www.fbnradio.com/
Trans World Radio, Box 8700 Cary, NC 27512, USA, www.gospelcom.net/twr/

USA (Pennsylvania)
WINB Red Lion, 2900 Windsor Road / P. O.. Box 88, Red Lion, PA 17356-0088, USA. 001-717-Tel 244-5360, Fax -246 0363, www.winb.com, info@winb.com
WMLK, P. O. Box C, Bethel, Pennsylvania 19507, USA,

www.wmlkradio.net/,
technician@wmlkradio.net

USA (South Carolina)
 R.G. Stair, Box 691, Walterboro, SC
 29488, USA;
www.overcomerministry.com

USA (Tennessee)
 WWCR Nashville, 1300 WWCR
 Ave., Nashville, TN 37218, USA,
www.wwcr.org

USA (Texas)
 Gospel for Asia, 1800 Golden Trail
 Court, Carrollton, TX 75010, USA,
www.gfa.org/, info@gfa.org
 Two If By Sea Broadcasting
 Corporation KAIJ, 22720 SE 410th
 St., Enumclaw, WA 98022, USA,
www.kaij.org, info@kaij.org
 Voice of Joy, Box 610411, Dallas,
 TX 75261.

Vatikan
 Radio Vatikan, IT-00120 Citta del
 Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988 T
 4101, -Fax 3844,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de (in Deutsch)
deutsch@vatiradio.va

Vereinigtes Königreich
 Adventist World Radio - Europe
 Region Director: Bert Smit,
 „Whitegates“, St. Marks Rd.,
 Binfield, Berkshire, RG42 4AT,
 United Kingdom, Tel: 44-1344-401-
 Tel 401, Fax 419, :
europe@awr.org

Bible Voice Broadcasting, P. O. Box
 50, Cockermouth, CA13 0YZ,
 United Kingdom, Tel. 0044 1900
 826522, www.biblevoice.org,
mail@biblevoice.org

Christian Vision, P.O. Box 3040,
 West Bromwich, West Midlands
 B70 0EJ, United Kingdom,
www.cvc.tv

FEBA-Radio, Ivy Arch Road,
 Worthing, West Sussex, BN14
 8BX, United Kingdom, 0044-1903-
 Tel 237281, Fax 205294,
www.febaradio.info

Trans World Radio UK, Freepost
 SWC3811, Bath BA2 5ZZ, UK,
www.twr-europe.org bzw.
www.twr.org.uk, web@twr.org.uk

